

## **SDG Ziel 11                      Nachhaltige Städte und Gemeinden**

**SDG Unterziel 11.7                      Bis 2030 den allgemeinen Zugang zu sicheren, inklusiven und zugänglichen Grünflächen und öffentlichen Räumen gewährleisten, insbesondere für Frauen und Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen**

**SDG Indikator 11.7.1                      Durchschnittlicher Anteil der bebauten Fläche in Städten, der für alle Personen nach Geschlecht, Alter und Menschen mit Behinderungen als Freifläche öffentlich zugänglich ist**

**Zeitreihe                      Durchschnittlicher Anteil der bebauten Fläche in Städten, der als Freifläche öffentlich zugänglich ist**

### **1. Allgemeine Angaben zur Zeitreihe**

- Stand der nationalen Metadaten: 26. Januar 2023
- Nationale Daten: <https://sdg-indikatoren.de/11-7-1>
- Definition: Die Zeitreihe misst den durchschnittlichen Anteil der bebauten Fläche von Städten, der potenziell offener Raum für die öffentliche Nutzung ist.
- Disaggregation: Nicht verfügbar.

### **2. Vergleichbarkeit mit den UN-Metadaten**

- Stand der UN-Metadaten: April 2025
- UN-Metadaten: <https://unstats.un.org/sdgs/metadata/files/Metadata-11-07-01.pdf>
- Die Zeitreihe entspricht den UN-Metadaten.

### **3. Beschreibung der Daten**

- Die Daten basieren auf einer Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes. Informationen zu Landbedeckung und Landnutzungskategorien werden dem digitalen Landbedeckungsmodell für Deutschland (LBM-DE) entnommen. Da die Zeitreihen auf Fernerkundungsdaten basieren, können nur potentielle öffentliche Freiräume identifiziert werden und es kann nicht festgestellt werden, welche der Bereiche öffentlich zugänglich und kostenlos sind.

Die Zeitreihe basiert auf einer Sonderauswertung. Zur Bestimmung der bebauten Fläche wird die Methode zur Ausweisung von Städten angewandt, die im "Degree of Urbanisation"-Leitfaden (DEGURBA) beschrieben ist.

Für die Ableitung der Zeitreihen ist es erforderlich, die „Gesamtfläche des öffentlichen Freiraums“ sowie die „Gesamtfläche der Straßen zugeordneten Grundstücke“ zu ermitteln, um dann die Gesamtfläche zu berechnen. Durch den Einsatz des LBM-DE können die beiden Bereiche gemeinsam in einem Schritt vermessen werden. Dies geschieht durch die Auswahl der Objekte nach Landnutzung, zu der auch Straßen gehören.

#### **4. Link zur Datenquelle**

- Nicht verfügbar.

#### **5. Metadaten zur Datenquelle**

- Digitalens Landbedeckungsmodell für Deutschland, Stand 2015 (LBM-DE2015):  
<https://gdz.bkg.bund.de/index.php/default/wms-landbedeckungsmodell-fur-deutschland-2015-wms-lbm-2015.html>
- Digitalens Landbedeckungsmodell für Deutschland, Stand 2018 (LBM-DE2018):  
<https://gdz.bkg.bund.de/index.php/default/wms-landbedeckungsmodell-fur-deutschland-2018-wms-lbm-2018.html>
- Digitalens Landbedeckungsmodell für Deutschland, Stand 2021 (LBM-DE2021):  
<https://gdz.bkg.bund.de/index.php/default/digitales-landbedeckungsmodell-deutschland-stand-2021-lbm-de.html>

#### **6. Aktualität und Periodizität**

- Aktualität: t + 24 Monate
- Periodizität: Dreijährlich

#### **7. Berechnungsmethode**

- Maßeinheit: Prozent
- Berechnung: Nicht zutreffend.